OÖNachrichten
nachrichten.at

02. Juni 2010 - 00:04 Uhr · · Oberösterreich

Oberösterreich

Ein Genie ohne Wahnsinn

Wenn Oberösterreichs hellste Schüler über Ideen brüten, dann sind die Ergebnisse bemerkenswert. Beim Schulwettbewerb „Innovation und Wirtschaft“ wurden zahlreiche Projekte eingereicht, die besten davon wurden gestern Abend in sieben Kategorien prämiert.

Im Bereich „Energie und Umwelttechnik“ siegte ein Team der HTBLA Vöcklabruck. Diesen Wettbewerb veranstaltet die Oberösterreichische Technologie- und Marketinggesellschaft gemeinsam mit der Wirtschaftskammer. Der Schüler Bernhard Hopf konzipierte gemeinsam mit seinen Kollegen Patrick Hemetsberger (19) und Simon Neururer (20) eine textile, intelligente Fassade für die Vöcklabrucker Lehranstalt. Das Projekt ist so ausgereift, dass es bei der Sanierung des Gebäudes berücksichtigt werden soll.

670 Arbeitsstunden steckten die drei Burschen während ihrer Freizeit in das Projekt. Begleitet wurden die Talente von einem ihrer Lehrer, Markus Leibner. „Zu Beginn stand eine völlig andere Idee im Raum. Das, was am Ende herauskam, geht jetzt in eine ganz andere Richtung“, sagt Bernhard Hopf, „ist aber genauso spannend.“ Unterstützung bekamen sie auch von der Firma Europlan-Wassermair aus Pram im Bezirk Ried, die über das technische Know-how und die notwendigen Materialen verfügt. „Mit denen waren wir ständig in Kontakt. Wir konnten absolut professionell arbeiten.“

Nach der gestrigen Verleihung steht für Bernhard ab heute wieder Lernen auf dem Programm. Am 18. Juni tritt er zur mündlichen Matura an. Das prämierte Projekt wird ihn auch dabei begleiten, denn auf ihn warten genaue Fragen zur 93-seitigen Diplomarbeit.

Quelle: OÖNachrichten Zeitung
Artikel: **http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/art4,403965**

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2010 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung